

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 56 (1978)
Heft: 6

Rubrik: Unsere neue Leserumfrage : gesucht: "Kindermund"-Beiträge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Hören
Verstehen
Dabeisein**

BELTONE hilft Ihnen!

Hören und doch nicht verstehen ist deprimierend!

Lassen Sie deshalb die Ursachen Ihrer Schwierigkeiten abklären.

Bei BELTONE stehen Ihnen geschulte Fachkräfte zur Verfügung, welche verantwortungsbewusst raten und helfen können.

Eine individuelle Beratung kostet Sie gar nichts, ein Hörgerät darf unverbindlich zu Hause und an Ihrem Arbeitsplatz ausprobiert werden.

Als Vertragslieferant der Eidgenössischen Sozialversicherungen sind wir Ihnen auch gerne bei der Erledigung der notwendigen Formalitäten zur kostenlosen Abgabe einer Hörhilfe behilflich. Melden Sie sich noch heute zur Beratung an.

BELTONE- und Hörhilfezentrale

Basel	Freie Strasse 3, Tel. 061 / 25 68 66
Bern	Zeughausgasse 18, Tel. 031 / 22 16 86
Biel	Dufourstrasse 12, Tel. 032 / 23 47 77
Luzern	Zentralstrasse 38, Tel. 041 / 23 25 33, Haus Elite
St. Gallen	Kornhausstrasse 3, Geschäfts- haus Walhalla, Tel. 071 / 22 22 01
Solothurn	Luzernerstrasse 7, Solothurn- Zuchwil, Tel. 065 / 25 23 10
Zürich	Rämistrasse 5, direkt beim Bellevue, Tel. 01 / 47 08 35
Thun	Bälliz 36 Tel. 033 / 22 36 68
Zug	Baarerstrasse 57, Tel. 042 / 21 18 47

Telefonische Anmeldung erwünscht.

Dorf. Trotzdem können mein Mann und ich uns nicht über Langeweile beklagen. Fast kein Tag vergeht, ohne dass einer der grösseren Buben hereinschaut oder sich die Zeit beim Grossvater in der Werkstatt vertreibt. Da werden kaputte Spielsachen liebevoll geflickt, Velos und Töffli wieder instandgestellt. Die Kleinen verweilen bei den Spielsachen, die das Grosi immer bereit hat, daneben werden viele kindliche Fragen beantwortet. Bin ich nicht eine reiche Grossmutter?

Frau O. H. in R.

Auswertung Hans Weiss

Unsere neue Leserumfrage

Gesucht:

«Kindermund»-Beiträge

Kürzlich erhielten wir folgende Zuschrift:

Urs ist 10jährig, sehr intelligent, hat aber ausnahmsweise den Schulverleider. Er erklärt, er werde, sobald er könne, nie mehr zur Schule gehen, auch nicht ins Gymnasium und an die ETH wie sein Papi. Er werde Lokführer. Nun erklärt aber sein Papi, er müsse vorher eine Lehre machen, und zu jeder Lehre gehöre die Berufsschule. Kurzes Besinnen und dann sagt Urs mit Ueberzeugung: «De nimen i halt grad d'AHV.»

Diese Einsendung brachte uns auf eine Spur, die wir gerne weiterverfolgen: Diesmal suchen wir keine «seriösen» Beiträge über eine Sachfrage, sondern einfach heitere Begebnisse, Anekdoten — möglichst selbsterlebte — mit Kindern. Schicken Sie uns solche Musterli aus Ihrer Jugendzeit, lustige Sprüche von Enkeln und Neffen. Je kürzer die Geschichten, um so mehr können wir bringen. Damit könnten wir dann den winterlichen Februar ein wenig aufhellen.

Einsendeschluss: 31. Dezember 1978

Umfang: möglichst kurz

Honoriert werden die abgedruckten Zuschriften